

**KOMPETENZNETZWERK**  
Demokratiebildung im Jugendalter

**Dokumentation**  
**Abschlussveranstaltung**  
**Kompetenznetzwerk Demokratiebildung**  
**im Jugendalter**  
**19. November 2024, 9:30 – 13:00 Uhr**  
**mit 85 Teilnehmenden**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



AKTIONCOURAGE

Schule ohne Rassismus  
Schule mit Courage



courage!  
Netzwerk für Demokratie und Courage



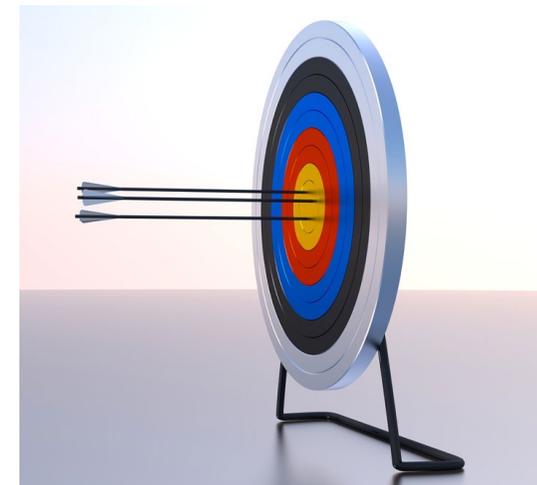
DeGeDe  
Deutsche Gesellschaft für  
Demokratiepädagogik e.V.



DIALOG MACHT SCHULE  
Das Sozialunternehmen

deutsche kinder- und jugendstiftung

- 🚀 **Aufzeigen der Arbeit des KNW**
- 🚀 **Austausch und Reflexion darüber**
- 🚀 **Perspektiven und Verabredungen**



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



AKTION **COURAGE**

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage



Netzwerk für Demokratie und Courage



Deutsche Gesellschaft für  
Demokratiepädagogik e.V.



DIALOG MACHT SCHULE  
Das Sozialunternehmen

deutsche kinder- und jugendstiftung

**09:30 Uhr Willkommen und Kennenlernen**

**09:50 Uhr Fokusthemen des KNW**

**10:30 Uhr Pause**

**10:40 Uhr 5 parallele Workshops zu den Fokusthemen**

**11:50 Uhr Pause**

**12:00 Uhr Demokratiebildung im Jugendalter – wie weiter?**

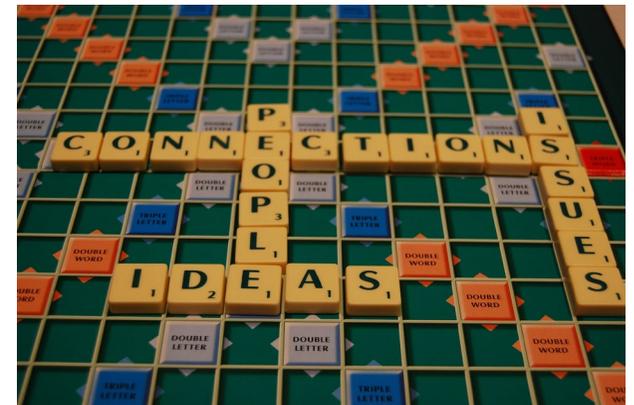
**12:45 Uhr Fazit**

**13:00 Uhr Ende**



**Welche Themen beschäftigen mich aktuell im Themenbereich Demokratiebildung im Jugendalter besonders?**

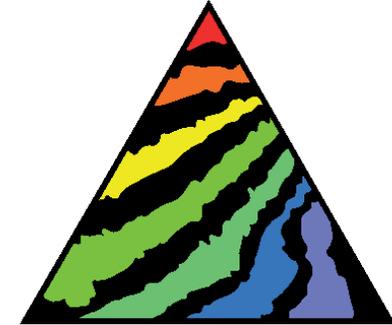
**Kurze Reflexion in Breakout-Sessions**  
**9 Minuten**



# Welches Thema beschäftigen mich aktuell im Themenbereich Demokratiebildung im Jugendalter besonders?



## Die Rolle von Präventionsnetzwerken in der Demokratiebildung. Potentiale, Synergien, Methoden.



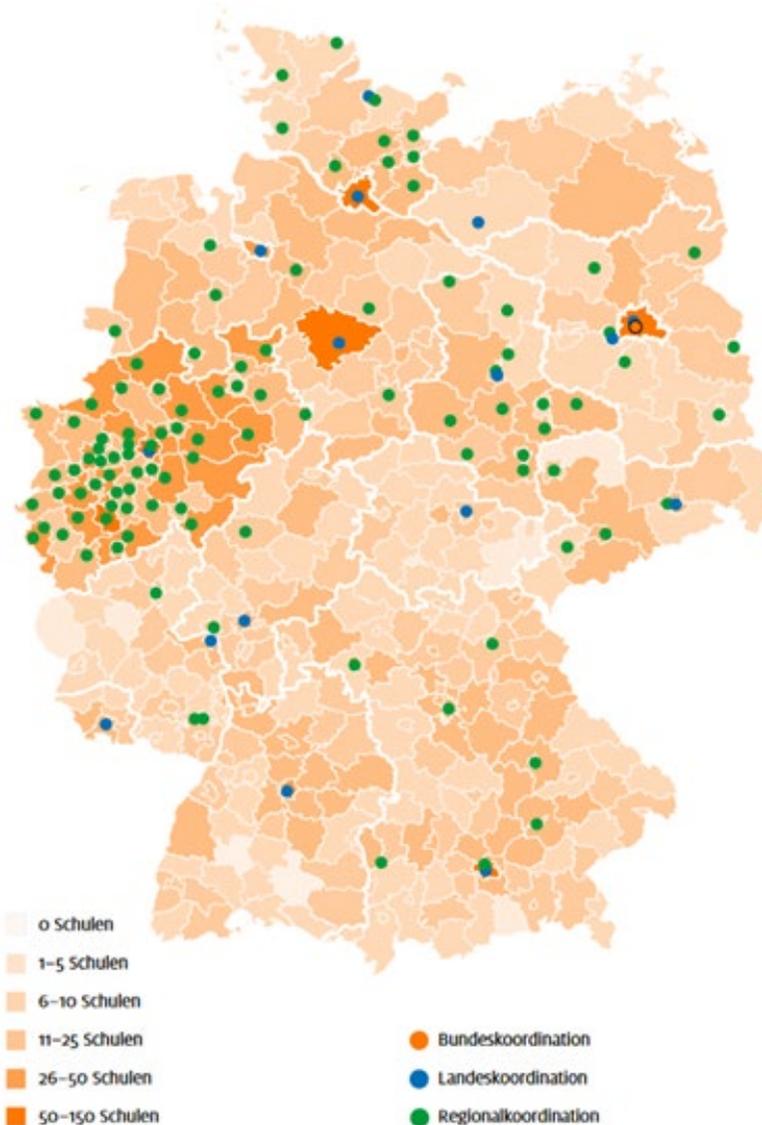
**AKTION**COURAGE

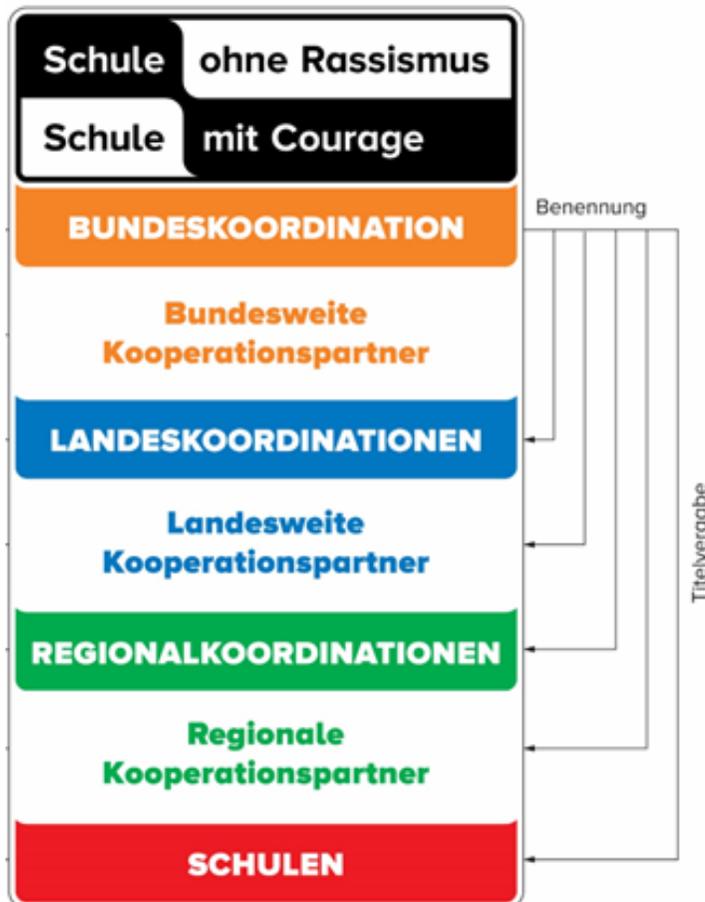
Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

# Das Netzwerk

## *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*





*Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* ist ein bundesweites Netzwerk diverser Akteure:

- 16 Landeskoordinationen
- 110 Regionalkoordinationen in 9 Ländern
- 380 Kooperationspartner
- 4.620 Courage-Schulen

# Die Trägerinstitutionen der Landeskoordinationen

LK Baden-Württemberg



LK Bayern



LK Berlin



LK Brandenburg



LK Bremen



LK Hamburg



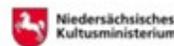
LK Hessen



LK Mecklenburg-Vorpommern



LK Niedersachsen



LK Nordrhein-Westfalen



LK Rheinland-Pfalz



LK Saarland



LK Sachsen



LK Sachsen-Anhalt



LK Schleswig-Holstein



LK Thüringen



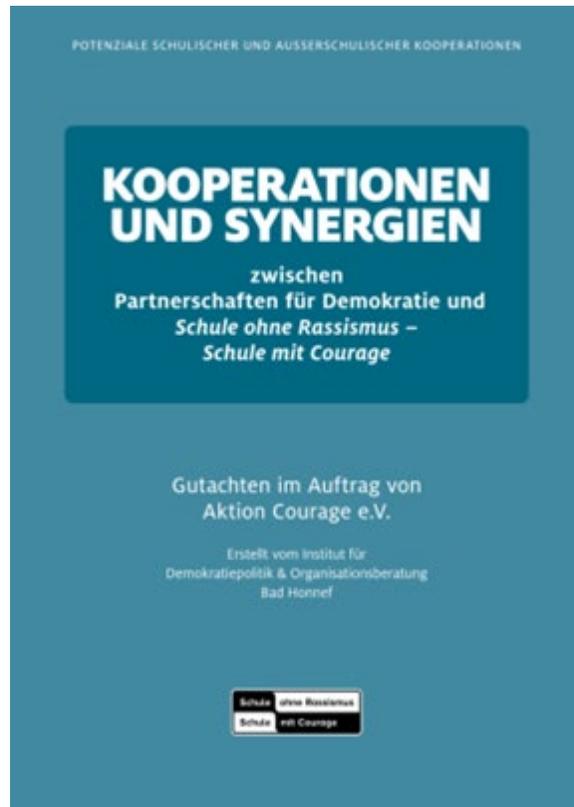
# Kooperationspartner



Mehr als 380 Kooperationspartner bieten Workshops, Seminare, Fortbildungen, Exkursionen...



## Gutachten



Kooperationen und Synergien  
zwischen Partnerschaften für  
Demokratie und *Schule ohne  
Rassismus – Schule mit Courage.*

Autor: Martin Rüttgers  
Erschienen: November 2022  
Auflage: 2.000

In Vorbereitung:  
Gutachten zu „Rolle der Pat\*innen  
im Courage-Netzwerk“.

## Identität und Zugehörigkeit in der Migrationsgesellschaft



## Migrationsgesellschaft

- **Migrationsgesellschaft / Migrationshintergrund** – alles andere als präzise Begriffe
- Migration gehört unbestreitbar zur Realität Deutschlands, bestimmt alle Bereiche der Gesellschaft, insbesondere den Bildungs- und Schulbereich.
- **Migrationshintergrund:** Es gibt keine homogene Gruppe von Menschen mit Migrationshintergrund.
- **FAZIT:** Deutschland ist **internationaler, pluraler und selbstbewusster migrantisch** geworden – trotz nicht zu übersehender negativer Folgen und ungelöster Probleme in der gegenseitigen Wahrnehmung.

## Zugehörigkeit und Identität

- Zugehörigkeitsgefühl ist eine Voraussetzung für Demokratiebildung
- Multiple Zugehörigkeiten und viele kleine „Wirk“
- Pluralisierung von Lebenswelten und Identitätsentwicklung
- Leitidee Bildung und Beheimatung

## Was braucht gute Demokratiebildung in der Migrationsgesellschaft?

- Demokratiebildung benötigt **selbstkritische Reflexion**. Ambivalenzen, Ambiguitäten, Kontroversen gehören zur DNA der Demokratiebildung.
- Geht es um das Thema **Stereotypen, Diskriminierung und Rassismus**, so sollten gängige Narrative kritisch reflektiert werden.
- Ausblick: Die Weiterbildung und Qualifikation von schulischen und außerschulischen Demokratiebildnern sollte sich an den unter anderem im Beutelsbacher Konsens niedergelegten Prinzipien der **Kontroversität, Multiperspektivität und Diskursivität** orientieren.

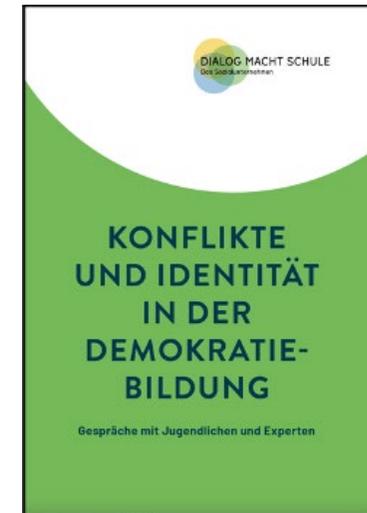
## Unsere Publikationen



09/2022



01/2024



09/2024



Download und Bestellung:  
[dialogmachtschule.de/publikationen](https://dialogmachtschule.de/publikationen)

## Prozess Forderungen für eine nachhaltige Bearbeitung von Diskriminierung in Schule



**Courage!**

# 5 Forderungen



KOMPETENZNETZWERK  
Demokratiebildung im Jugendalter

1.



Landesantidiskriminierungsgesetze (LAGD) müssen erlassen und das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) reformiert werden.



2.



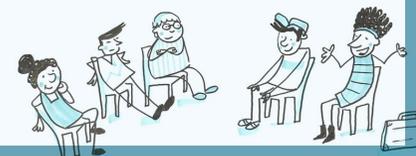
Schulleitungen brauchen einen klaren Auftrag.



3.



Das Thema Antidiskriminierung gehört in die Lehrkräfteausbildung.



4.



Schulen brauchen konkrete Maßnahmen, um Diskriminierung zu bekämpfen.



5.



Es müssen finanzielle Mittel für Schulen, Hochschulen und Vorbereitungsdienste bereitgestellt werden.



KOMPETENZNETZWERK  
Demokratiebildung im Jugendalter

**Forderungen**  
für einen nachhaltigen Veränderungsprozess  
zur Bearbeitung  
von Diskriminierung in Schulen

Bildungseinrichtungen tragen  
Verantwortung

Verantwortung:

- aktiv für die Beseitigung von Diskriminierungen einsetzen
- eine diskriminierungsfreie Bildung für alle Schüler\_innen ermöglichen

diese wird nicht flächendeckend und  
verlässlich wahrgenommen

**Welche Gedanken gehen Ihnen mit Blick auf die Forderungen und die Veränderungsprozesse durch den Kopf?**

**Gib es Dinge, die Sie konkret benötigen bzw. die Ihre Arbeit besser machen würden?**

(z.B. rechtliche Regelungen/Verordnungen, Ressourcen, (regionale) fachliche Austauschräume, kollegiale Beratung, Wissen/Expertise, konkrete Kooperation, Moderation/Coaching/Prozessbegleitung)

- **Vermittlung von unterstützenden best practice Beispielen**
- **Klärung von Ansprechpersonen, die für Veränderungsprozesse verantwortlich sind bzw. Informationen bündeln und den Überblick haben**
- **ggf. Präzisierung von Aufträgen in den jeweiligen Bundesländern bzw. Institutionen**
- **Ansprache und Termine Vertreter\_innen weitere Institutionen, Organisationen (u.a. KMK, ADS, etc.)**
- **Schaffung eines bundesweiten Antidiskriminierungsnetzwerkes mit regionalen Veränderungsagent\_innen**
  
- **Nächste Fachveranstaltung: 06.03.2025**

# Weitere Informationen und Kontakt

## **Website:**

[www.netzwerk-courage.de/forderungspapier](http://www.netzwerk-courage.de/forderungspapier)

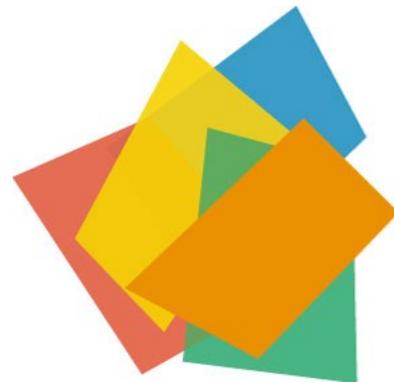
## **E-Mail:**

[fachveranstaltung@netzwerk-courage.de](mailto:fachveranstaltung@netzwerk-courage.de)

## Was braucht gute Demokratiebildung mit Jugendlichen? Reflexion von Qualitätsentwicklung in der Bildungsarbeit

deutsche kinder- und jugendstiftung

## ***Der diskriminierungskritische Klassenrat* – demokratiepädagogische und diskriminierungskritische Methoden in der Schule**



DeGeDe

Deutsche Gesellschaft für  
Demokratiepädagogik e.V.

# Die DeGeDe – ein interdisziplinärer Fachverband

## Ziele und Ansätze:

**Demokratische Ermächtigung** von Kindern und Jugendlichen

**Pädagogisches Qualitätsverständnis:**

Demokratiepädagogik arbeitet beziehungs-, erfahrungs- & anerkennungsorientiert.

Zugang über Mikroebene: **Demokratie als Lebensform**

Anerkennung und **demokratische Beziehungen**

**Selbstwirksamkeit** und Verantwortungsübernahme

**Prävention struktureller Diskriminierung** und individueller Demütigung

# Diskriminierungskritischer Ansatz der DeGeDe

Demokratisch bedeutet auch diskriminierungskritisch

Diskriminierungskritik ist eine fortlaufende **Praxis der (Selbst-)Reflexion**

Diskriminierungskritische **Haltung** ist:

- notwendige Grundhaltung im Schulleben und des Lehrens
- Lernziel pädagogischen Handelns

# Methoden und Ansätze in der Praxis

## Diskriminierungskritischer Klassenrat

Praxisheft zur diskriminierungssensiblen Weiterentwicklung des Klassenrats

Weitere Materialien:

<https://degede.de/mediathek/kategorie/publikationen/>



## Workshop 1

**Die Rolle von Präventionsnetzwerken in der Demokratiebildung. Potentiale, Synergien, Methoden.  
(SOR\_SMC)**

## Workshop 2

**Identität und Zugehörigkeit in der Migrationsgesellschaft (DMS)**

## Workshop 3

**Prozess Forderungen für eine nachhaltige Bearbeitung von Diskriminierung in Schule (NDC)**

## Workshop 4

**Was braucht gute Demokratiebildung mit Jugendlichen? Reflexion von Qualitätsentwicklung in der  
Bildungsarbeit (DKJS)**

**Bitte dem Link im Chat folgen!**

## Workshop 5

**Der diskriminierungskritische Klassenrat – demokratiepädagogische und diskriminierungskritische  
Methoden in der Schule (DeGeDe)**

## Demokratiebildung im Jugendalter – wie weiter?

**Dr. Franziska Heinze**

Wissenschaftliche Begleitung „Demokratie leben!“

Deutsches Jugendinstitut (DJI)

**Dr. Jan Brezger**

Referent Demokratieförderung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**Peggy Eckert**

Abteilungsleitung Demokratie und Beteiligung

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



AKTION **COURAGE**



Netzwerk für Demokratie und Courage



DeGeDe  
Deutsche Gesellschaft für  
Demokratiepädagogik e.V.



DIALOG MACHT SCHULE  
Das Sozialunternehmen

deutsche kinder- und jugendstiftung

## **Gesellschaftlicher Stellenwert des Programms "Demokratie leben!"**

Das Programm ist ein kontinuierliches und wichtiges Element zur Förderung der Demokratie, eingebettet in die neue Strategie der Bundesregierung:

[https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/ministerium/BMI24021.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=8](https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/ministerium/BMI24021.pdf?__blob=publicationFile&v=8)

Das Bundesprogramm ermöglicht den Austausch und die Vernetzung zwischen Kompetenznetzwerken (KNWs), Kompetenzzentren und Modellprojekten, was als sehr hilfreich empfunden wird.

## **Arbeit der Kompetenznetzwerke (KNWs)**

KNWs haben wichtige Impulse gesetzt, besonders in der Vernetzung und fachlichen Beratung. Ihre Produkte (Publikationen, Konzepte, Schulungen) wurden erfolgreich transferiert und sind weiterhin von Nutzen.

## **Rückblick und Herausforderungen**

Die Arbeit begann in einer schwierigen Zeit (2020: BREXIT, Corona, politische Unsicherheiten) und erforderte intensive Debatten zur inhaltlichen Ausrichtung. Trotz Herausforderungen, wie Lockdowns, gelang die Etablierung tragfähiger Netzwerke und der Transfer von Ergebnissen.

## **Transfer von Ergebnissen**

Produkte und Strategien müssen praxisnah und umsetzbar sein. Diese Zielsetzung wurde verfolgt, bleibt jedoch herausfordernd.

## **Haushaltsslage und Demokratiefördergesetz**

Unsicherheiten bestehen: Ein vorläufiger Haushalt wird erwartet, während das Demokratiefördergesetz wahrscheinlich nicht mehr verabschiedet wird.

## **Neue Struktur des Bundesprogramms**

Der Übergang in die neue Förderperiode birgt Unklarheiten. Informationen zur Betreuungsstruktur und Verfahren sollen möglichst bald veröffentlicht werden.

## **Lernerfahrungen und Verbesserungen**

Zielentwicklungen sollten konkreter und greifbarer formuliert werden. Phänomenübergreifendes Arbeiten (z. B. in Schulen) ist wichtig, aber förderlogistisch herausfordernd. Modellförderungen bleiben essenziell, sind aber oft prekär.

## **Demokratiebildung im Jugendalter**

Der Wegfall von Strukturen für die Demokratiebildung im Jugendalter führt zu Wissens- und Wirkungsverlusten. Dennoch wirken Lernerfahrungen weiter, da Wissen durch Personal in neue Strukturen getragen wird. Eine dauerhafte Förderung und alternative Finanzierungsquellen wären wünschenswert, sind aber unter den aktuellen Bedingungen schwierig.

## **Abschließende Bewertung**

Trotz rechtlicher und finanzieller Einschränkungen wird die Netzwerkarbeit langfristig Effekte zeigen. Es besteht jedoch ein Rechtfertigungsdruck, der das Programm belastet, und eine prekäre Finanzsituation, die auch andere Bereiche wie KJP-Strukturen und Respect Coaches betrifft.

**Was ist aus eurer Sicht der wichtigste Punkt, den es jetzt braucht für gute Demokratiebildung im Jugendalter?**

**Peggy Eckert:** die richtige Haltung der Erwachsenen

**Frau Dr. Franziska Heinze:** viele Engagierte

**Herr Dr. Jan Brezger:** Mut und Resilienz

# Was nehme ich aus der Veranstaltung mit?



**Bitte füllen Sie den Fragebogen aus:**



<https://umfragen.netzwerk-courage.de/index.php/251966?lang=de>

**Vielen Dank!**



# Vielen Dank für deine Mitwirkung!



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



deutsche kinder- und jugendstiftung